

GEMEINDE-GEBET

1 x monatlich, mittwochs, 18:00 h

in der Kirche

22.12. / 19.01.

LOBPREIS & GEBET

Gott anbeten mit Liedern, Stille und Gebeten.

1 x monatlich, mittwochs, 18:00 h

in der Kirche

05.01.

Bibel-Frühstück

14-täglich, donnerstags, 10:00 h

16.12. / - / 13.01. / 27.01.

Gottesdienste im Januar

Sonntag 17:00 h

- 02.01. Predigt: Oliver Haupt
☞ Lobpreis: Oliver Haupt
Kollekte: Mercy Ships
- 09.01. Predigt: Oliver Haupt
Lobpreis: Oliver Haupt
Kollekte: Jesus Center
- 16.01. Predigt: Oliver Haupt
☞ Lobpreis: Oliver Haupt
Kollekte: Eigene Gemeinde
- 23.01. Predigt: Oliver Haupt
Lobpreis: Oliver Haupt
Kollekte: Alimaus
- 30.01. Predigt: Oliver Haupt
☞ Lobpreis: Oliver Haupt
Kollekte: GGE

Immanuel-Gemeinschaft in der Jerusalem-Kirche e.V.



Schäferkampsalle 36, 20357 Hamburg
Pastoralreferent Oliver Haupt
info@immanuel-gemeinschaft.de

IBAN DE63 8306 5408 0004 0959 01
BIC GENO DEF1 SLR

www.immanuel-gemeinschaft.de

I
m
Gemeinschaft
a
n
u
e
l
in der Jerusalemkirche e.V.



**Gemeindeblatt
Januar 2022**

„Wir sahen seine Herrlichkeit, eine Herrlichkeit als des eingeborenen Sohnes vom Vater, voller Gnade und Wahrheit.“

Joh 1,14 b (Wochenspruch 1. So. n Weihnachten)

Der Weihnachtsfestkreis vom Advent an bis zum Ende der Epiphanyzeit im Januar wird geprägt vom Leitmotiv des Sichtbar-Werdens. Gott, der transzendent, d.h. der jenseits der Welt steht und sich damit dem Zugriff entzieht, macht sich greifbar, tritt sichtbar in Erscheinung, wendet sich hörbar und spürbar den Menschen zu. Gott selbst durchbricht die für uns unüberwindliche Grenze zwischen Diesseits und Jenseits. Die mit der Weihnachtszeit verbundenen Geschichten von Engeln, die den Menschen die göttliche Welt nahe bringen, sowie von der Geburt des Gotteskinds in der dunklen Nacht unserer Menschenwelt machen das konkret: Gott erscheint mitten unter uns.

Der Evangelist Johannes resümiert: „Wir sahen seine Herrlichkeit“, und das bedeutet etwas ziemlich Großartiges, denn die Herrlichkeit Gottes, sein majestätischer und wirkmächtiger Glanz, ist von alters her etwas, das für diese Welt eigentlich zu viel ist. Wo die Herrlichkeit Gottes sichtbar wird, da wird die Welt der Menschen durcheinandergebracht, da endet unsere Alltäglichkeit und es beginnt das Heilige, Besondere, Feierliche. Mit dem Kommen Jesu Christi in diese Welt wird die Herrlichkeit

Gottes, der Inbegriff des Heiligen, Ewigen und Schönen, sichtbar und erfahrbar für uns. Deshalb ist Weihnachten mehr als nur ein Ideal von Güte, Liebe und Zuneigung. In all dem tritt der Glanz der anderen Welt in unser Leben herein und rückt uns damit in ein neues Licht.



Oliver Haupt, Pastoralreferent

Der Leitungskreis wünscht Allen Gottes Segen für die Feiertage und einen guten Start in das Neue Jahr!



Immanuel-Gemeinschaft

in der Jerusalem-Kirche e.V.

Geistliche Gemeinde-Erneuerung in der Ev. Kirche

Die Geistliche Gemeinde-Erneuerung in der Evangelischen Kirche (GGE) versteht sich als Teil der weltweiten charismatischen Erneuerungsbewegung. Sie sieht ihre Aufgabe darin, an einer geistlichen Erneuerung der Evangelischen Kirche mitzuarbeiten. Wir möchten Menschen zu einer persönlichen Begegnung mit Jesus Christus einladen und dazu, um die Kraft des Heiligen Geistes und um seine Gaben zu bitten.